

20-Punkte-Plan für eine erfolgreiche Gründung*

Steuerliche, rechtliche und formale Aspekte klären

1. Erwerbsform (Neben-/Haupterwerb) | Gründungsart (Neugründung, Nachfolge, Franchise)
2. Erwerbstätigkeitsarten (Freiberufler, Gewerbetreibender oder Urproduzent)
3. Tätigkeit nach der Handwerksordnung (zulassungspflichtige, -freie oder handwerksähnliche Gewerbe)
4. Rechtliche Voraussetzungen (erlaubnisfreie, überwachungsbedürftige oder erlaubnispflichtige Tätigkeiten)
5. Scheinselbstständigkeit oder Arbeitnehmerähnlichkeit (zutreffend), **Auswirkungen Punkt 14**
6. Mitgliedschaften: IHK, Handwerkskammer, Berufsverbände (ggf. Kosten und Leistungen)
7. Standortplanung: Gewerberaum oder Privatwohnung (Voraussetzungen, Auflagen, Kosten)
8. Recht (Verträge, Rechtsformwahl, Bezeichnung, Pflichtangaben Geschäftsbriefe, Rechnung, E-Mail)
9. Gebühren: Rundfunkbeitrag, GEMA und VG-Media (ggf. weitere Verwertungsgesellschaften)
10. Steuern (Steuer-Nr., Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Umsatz-, Einkommen- und Gewerbesteuer)
11. Mitarbeiter (Betriebsnummer der Agentur für Arbeit, Verträge, Minijobzentrale, ggf. Förderung)

Versicherungen besorgen

12. Betriebliche Versicherungen (Betriebs- u./o. Berufshaftpflicht, Betriebsinhaltsversicherungen etc.)
13. Kranken- und Pflegeversicherung (gesetzlich oder privat – Kosten und Fristen)
14. Rentenversicherung (gesetzlich oder privat – Kosten und Fristen), Statusfeststellung zu Punkt 5
15. Gesetzliche Unfallversicherung in der Berufsgenossenschaft (Pflicht/Wahl, Kosten, Fristen)
16. Arbeitslosenversicherung (Antragsberechtigung, Kosten, Fristen)
17. Sozialkassen (z. B. Bau, Maler-Lackierer, Künstlersozialkasse etc., Kosten und Fristen)

Fundierten Unternehmensplan schreiben und Förderung nutzen

18. Unternehmenskonzept schreiben (Aufbau, Inhalt, ggf. Muster für Planungsrechnungen verwenden)
19. Fördermittelinformationen besorgen und Förderung beantragen ⓘ www.foerderdatenbank.de
20. Gewerbebeanmeldung tätigen (ggf. Was?, Wie?, Wo?, Kosten)

Einstufung Erwerbstätigkeit und Rechtsform*

	Gewerbetreibende	Freiberufler/Urproduzent
Erwerbstätigkeiten	wirtschaftliche Tätigkeiten mit Gewinnerzielungsabsicht, z. B. Bau, Gastgewerbe, Handel, Handwerk, Industrie, Tourismus, Verkehr, Dienstleistung (u. a. Finanzen, Immobilien, IT-Dienstleistungen)	Freiberufler: wissenschaftlich, künstlerisch, schriftstellerisch, unterrichtend, erzieherisch bzw. sehr ähnliche Tätigkeiten Urproduzent: Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Fischerei, Bergbau
Gewerbeanmeldung	Ja	Nein
Gewerbesteuer	Ja	Nein
Kammermitgliedschaft	Ja, IHK oder HWK	Nein, außer berufsständische Kammern wie z. B. Ingenieur, Arzt, Anwalt, Steuerberater
Künstlersozialkasse (KSK)	Nein	Ja, Nachweis der Künstlersozialkasse beschleunigt das Einstufungsverfahren
Einstufung/Abgrenzung	Finanzamt	Finanzamt
Steuernummern beantragen		
Steuer-ID-Nr.	Ja	Ja
Umsatzsteuer-ID-Nr.	Nur, wenn Produkte aus Mitgliedstaaten der EU importiert/exportiert werden.	
Gewinnermittlung festlegen		
Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)	Ja, bis 500.000 Euro Umsatz und/oder 50.000 Euro Gewinn	Ja, keine Umsatz- und Gewinngrenze
Bilanzierung	Ja, ab 500.000 Euro Umsatz und/oder 50.000 Euro Gewinn	Nein
Rechtsformen mit niedrigen Kosten ohne Handelsregistereintrag		
Rechtsformen	Einzelunternehmen, Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)	
Haftung	Unbeschränkt, Absicherung mit betrieblichen Versicherungen	
Gewinnermittlung	Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)	
Bezeichnung als Nichtkaufleute	Familiennamen und mindestens einen ausgeschriebenen Vornamen sowie zusätzlich eine Geschäfts- bzw. Etablissementbezeichnung; GbR, die Vor- und Zunamen aller Gesellschafter gegebenenfalls mit Rechtsformzusatz	
Rechtsformen mit hohen Kosten mit Handelsregistereintrag		
Rechtsformen	e. K., OHG, KG, GmbH, UG (haftungsbeschränkt), AG; Achtung: höhere Gründungs- und lfd. Kosten	-
Haftung	Unbeschränkt bis beschränkt	-
Gewinnermittlung	Bilanzierung (höherer Aufwand und Kosten)	-
Bezeichnung als Kaufleute	Rechtsformunabhängig: Personenfirma (Personenname/n des/der Inhaber/s bzw. Gesellschafter), Sachfirma (Tätigkeitsangabe und individualisierender Zusatz) oder Fantasiefirma (Fantasiebegriff, Buchstabenkombination); IHK-Abstimmung , um wettbewerbsrechtliche Konflikte zu vermeiden	-